

Korrektur zur Bekanntmachung der Gestaltungssatzung der Fontanestadt Neuruppin für das Stadtzentrum, veröffentlicht im Amtsblatt der Fontanestadt Neuruppin Nr. 06/2008, vom 16. Juli 2008

§ 7 - FARBIGKEIT VON FASSADEN, FENSTERN, TOREN, TÜREN, SCHAUFENSTERN UND LADENEINGANGSTÜREN

(1)

Die **Farbigkeit** von **Fassaden** richtet sich nach den Farbbefunden von restauratorischen Untersuchungen. Ohne Befund ist eine Farbigkeit gem. Abs. 2 bis 4 auszuwählen, die dem dort festgelegten, aus der Fassadengestaltung abgeleiteten Baustil entspricht.

(2)

Entsprechend dem zuzuordnenden Baustil stehen für die **Fassadenfondfläche** folgende **Farbtöne** bezogen auf das NCS - Farbsystem mit den angegebenen Hellbezugswerten (HBW) zur Auswahl:

1. Baustil: Barocke Fassade

heller Goldocker	NCS S 2030 - Y 20 R
Ocker	NCS S 1020 - Y 20 R
Goldocker	NCS S 2040 - Y 20 R
rötlicher Ocker	<i>NCS S 2030 - Y 30 R</i>
kühler Rotocker	<i>NCS S 2020 - Y 60 R</i>
Rotocker, hell	NCS S 2030 - Y 50 R
Rotocker, dunkel	NCS S 2040 - Y 70 R
helles grünliches Grau	<i>NCS S 3005 - Y 20 R</i>
helles Graugrün	NCS S 2010 - G 50 Y
Grüne Erde	NCS S 4010 - G 70 Y
dunkles Grau	NCS S 4000 - N
warmes Grau	NCS S 2005 - Y 80 R

Hellbezugswert 30 bis 60

2. Baustil: Fassade des Wiederaufbaus 1788 bis 1806

Hochgelb*	NCS S 1020 - Y 20 R
Strohgelb*	NCS S 2020 - Y 10 R
Erbsgelb*	NCS S 2010 - Y 20 R
Lederfarb, hell*	<i>NCS S 1020 - Y 30 R</i>
Lederfarb*	NCS S 2030 - Y 30 R
Gelbgrünlich*	NCS S 2010 - G 50 Y
Gelbgrau*	NCS S 2010 - Y
Dunkel aschgrau*	<i>NCS S 2005 - Y 20 R</i>
Hell aschgrau*	<i>NCS S 2005 - Y 50 R</i>
Blaugrau*	NCS S 2502 - Y
Röthlich*	NCS S 1020 - Y 50 R
Blaß ziegelroth*	<i>NCS S 2020 - Y 60 R</i>

* *Farbbezeichnung nach F.-Ch. Schmidt 1790*

Hellbezugswert 40 bis 65

3. Baustil: Spätklassizistische, gründerzeitliche und historistische Fassade

heller Grauocker	NCS S 2020 - Y 30 R
heller brauner Ocker	<i>NCS S 3020 - Y 30 R</i>
brauner Ocker	<i>NCS S 4020 - Y 30 R</i>
Rotocker	NCS S 2030 - Y 60 R
kühler Rotocker, dunkel	<i>NCS S 3020 - Y 70 R</i>
Umbrä, dunkel	<i>NCS S 4010 - Y 30 R</i>
Olivgrau	NCS S 4020 - G 90 Y
Grüngrau	NCS S 4005 - G 80 Y
helles Grau	NCS S 2005 - Y 50 R
Violettgrau	NCS S 3005 - Y 80 R

helles kühles Grau *NCS S 2502 - G*
kühles Grau *NCS S 3005 - B 80 G*

Hellbezugswert 30 bis 55.

4. Baustil: Fassade des Jugendstils, der Moderne sowie Neubaufassade

Ocker *NCS S 1020 - Y 20 R*
heller Ocker *NCS S 1010 - Y*
heller Rotocker *NCS S 1010 - Y 60 R*
kühler Rotocker, hell *NCS S 2010 - Y 90 R*
Umbrä, hell *NCS S 2010 - Y 30 R*
Umbrä *NCS S 3010 - Y 30 R*
Gelbgrün *NCS S 2020 - G 90 Y*
Graugrün *NCS S 2010 - G 30 Y*
helles warmes Grau *NCS S 2005 - Y 20 R*
helles kühles Grau *NCS S 2502 - Y*
helles Blau *NCS S 1010 - B 50 G*
Graublau *NCS S 3005 - R 80 B*

Hellbezugswert 40 bis 70.

(3)

Die **Fassadenfondfläche** ist in einem einheitlichen Farbton zu gestalten. Gleiche Farbtöne der Fassadenfondflächen von benachbarten Gebäuden sind nicht zulässig. **Giebel, Brandwände und Rückseiten** sind unbeschichtet zu belassen, in Putzfarbigkeit oder im Farbton der Fassadenfondfläche zu streichen. Satz 1 gilt auch für alle Gliederungs- und Schmuckelemente an einem Gebäude. Dabei ist der gleiche Farbton, jedoch mit einem um 10 bis 20 höheren (helleren) Hellbezugswert zu verwenden. Bei Gebäuden, die nach 1945 errichtet wurden, und bei Neubauten, sind auch ein um maximal 20 niedrigerer (dunklerer) Hellbezugswert sowie eine Einfarbigkeit zulässig. Alle Oberflächen müssen ein mattes Erscheinungsbild aufweisen.

(4)

Die **Fenster** an der Fassade eines Gebäudes müssen einheitlich einen der folgenden **Farbtöne** gem. RAL aufweisen:

Perlweiß 1013
Cremeweiß 9001
Grauweiß 9002
Reinweiß 9010

(5)

Bei **Fenstern** sind **farbige Anstriche** zulässig, wenn die Farbigkeit des Anstriches nachweisbar eine Rekonstruktion aus der Zeit vor 1945 darstellt oder wenn es sich um einen Neubau handelt. Bei **Neubauten** sind über Abs. 4 hinaus folgende **Farbtöne** gem. RAL **zulässig**:

Braunbeige	1011	Olivgrau	7002
Graubeige	1019	Mausgrau	7005
Oxidrot	3009	Beigegräu	7006
Tomatenrot	3013	Khakigräu	7008
Violettblau	5000	Blaugräu	7031
Brillantblau	5007	Kieselgräu	7032
Azurblau	5009	Staubgräu	7037
Taubenblau	5014	Seidengräu	7044
Patinagtün	6000	Kupferbraun	8004
Laubgrün	6002	Rehbraun	8007
Olivgrün	6003	Olivbraun	8008
Resedagrün	6011	Nußbraun	8011
Schilfgrün	6013	Blassbraun	8025
Blaßgrün	6021	Terrabraun	8028

(6)

Alle **Schaufenster** und **Ladeneingangstüren** eines Gebäudes müssen den gleichen Farbton aufweisen. Der Farbton richtet sich nach Abs. 4 und Abs. 5 Satz 2, es sei denn eine abweichende Farbigkeit aus der Zeit vor 1945 ist nachweisbar. Der Hellbezugswert darf darüber hinaus nicht größer (heller) sein, als der Hellbezugswert der Fenster in den Obergeschossen. Glänzende Anstriche sind nicht zulässig.

(7)

Für die **Farbigkeit** von **Türen** und **Toren**, aus der Zeit vor 1945 gilt Abs. 6 entsprechend. Das Absetzen der Rücklagen im gleichen Farbton, aber mit einem geringeren Hellbezugswert (dunkler) ist zulässig.

(8)

Alle Kellerfenster eines Gebäudes müssen den Farbton der Tür oder des Tores aufweisen. Wenn durch restauratorische Befunde ein anderer Farbton nachweisbar ist, so ist dieser zu verwenden.